

22.09.2011

Ärztehaus wird bald gebaut

Gebäude soll Ende 2012 fertig sein – 640 Parkplätze in Planung



Das von einer Investorengemeinschaft um den Nordhorer Apotheker Uwe Ammeling geplante Fachärzteezentrum auf dem Gelände der Euregio-Klinik an der Albert-Schweitzer-Straße wird nun bald realisiert. Gestern übergab Ammeling im Beisein weiterer Baubeteiligter Vertretern der Stadt Nordhorn den umfangreichen Bauantrag.

is Nordhorn. Mit einer großen Abordnung war die Stadt Nordhorn vertreten. Neben Bürgermeister Meinhard Hüsemann waren auch Stadtbaurat Lothar Schreinemacher und der Leiter des Bauordnungsamtes, Dr. Christoph Uricher, gekommen. Seitens der Investorengemeinschaft

waren neben Uwe Ammeling auch Jan Rudolph (TMK Architekten und Ingenieure) und als Generalunternehmer Gerrit Büter vor Ort, Klinikgeschäftsführer Dr. Christoph Winter vervollständigte die Runde, die sich an der zukünftigen Baustelle, wo die alte Kinderklinik auf den Abriss wartet, trafen. Meinhard Hüsemann kommentierte den Anlass: „Für mich persönlich ist das ein schönes Ereignis, dass der Antrag noch vor Ende Oktober (Anmerkung: dem Ende seiner Amtszeit) vorgelegt wird.“ Auch die Parkplatzsituation werde verbessert, der „gute Weg des Krankenhauses fortgesetzt“.

Die öffentliche Übergabe des Bauantrags dürfe als Signal an die Öffentlichkeit, die Ärzte und weitere Interessenten gewertet werden und ausdrücken „es geht voran“, sagte Uwe Ammeling. Die Architektengruppe TMK aus Düsseldorf und das Nordhorer Ingenieurbüro Lindschulte hätten viel Arbeit in eine detaillierte Planung gesteckt, um auch während der Bauphase den Klinikbetrieb so wenig wie möglich zu stören.

Knapp 6000 Quadratmeter Fläche werden im Fachärzteezentrum bereit stehen. Im Erdgeschoss gibt es eine Ladenzeile, für die bereits mehr Bewerbungen vorliegen, als Platz vorhanden ist. Im 1., 2. und 3. Obergeschoss ist Raum für Facharztpraxen und medizinnahe Einrichtungen. Auch hier gibt es bereits mehrere ernsthafte Interessenten. Ende 2012 / Anfang 2013 sollen die ersten Mieteinheiten bereits bezogen werden können.

Neu gestaltet wird in diesem Zusammenhang auch der Klinikparkplatz. Unter dem Fachärzteezentrum entsteht eine Tiefgarage, die überwiegend von den Mietern genutzt wird. Der schon bestehende Parkplatz wird neu gestaltet und um eine offene Parkpalette mit vier Halbetagen aufgestockt, sodass im Endeffekt 640 Parkplätze zur Verfügung stehen sollen. Von der ursprünglich vorgesehenen Tiefgarage unter dem derzeit vorhandenen Parkplatz wurde abgesehen, auch weil das

Auskoffern für immense Störungen im Umfeld gesorgt hätte. Die Architekten hatten berechnet, dass rund 1000 Lkw-Ladungen Aushub hätten abtransportiert werden müssen. Außerdem liegen in dem Bereich viele Versorgungsleitungen für den Klinikbereich.

Gleichzeitig mit der Umgestaltung des Parkplatzes sollen auch Rückhaltesysteme für Regenwasser entstehen, damit bei Starkregen zukünftig keine Schäden mehr an der Klinik entstehen.

Der Geschäftsführer der Euregio-Klinik, Christoph Winter, bezeichnete die Abgabe des Bauantrags als einen „Feiertag“. Der Bau des Fachärzteeentrums neben der Klinik dokumentiere „eine gelebte Zusammenarbeit der niedergelassenen Ärzte und der Krankenhausärzte, die vor Ort gemeinsam Verantwortung tragen wollten.“